

MacBook Pro vs. Gaming-Boliden.

Apples Topgerät im Kräfte-messen mit sehr starker Konkurrenz.

Videoschnitt, Fotobearbeitung, Audiokonvertierung, Gaming – wer von seinem neuen Notebook Höchstleistungen bei Performance und Geschwindigkeit fordert, der muss tief in die Geldbörse greifen. Wie tief das tatsächlich sein muss, wollte E-MEDIA wissen und ließ das MacBook Pro mit 15 Zoll gegen die aktuell besten Geräte im Gaming-Bereich antreten.

Der Herausforderer. Apple ist seit langem vor allem bei Profis beliebt, wenn es um Grafik- oder Multimediaaufbereitung geht. In vielen Unternehmen, die im Medienbereich tätig sind, kommen die Geräte aus Cupertino zum Einsatz. Für Private ist freilich der Preis ein deutlich stärkeres Argument, wenn es um die Anschaffung von Computern geht. Apple legt hier mit einem Kaufpreis von 2.149 Euro für das aktuell stärkste MacBook Pro mit 15 Zoll Bildschirmdiagonale die Latte recht hoch. Bei den inneren Werten lassen sich die Apple-Entwickler allerdings nicht lumpen. Als Herzstück des Notebooks ist ein Core i7-2760QM mit 2,4-Gigahertz-Taktung verbaut. Ihm zur Seite stehen 4 Gigabyte Arbeitsspei-

cher, und für die Grafikdarstellung sorgt eine AMD Radeon HD 6770M mit 1 Gigabyte Grafikspeicher.

Die Konkurrenz. Stark einzuschätzen ist jedenfalls die Konkurrenz des MacBooks. Die Geräte stammen einerseits aus der Computerschmiede Hi-Tech. Die Linzer sind spezialisiert auf extrastarke Computer, die höchsten Leistungsanforderungen entsprechen.

Als CPU kommt ebenfalls ein Core-Prozessor von Intel zum Einsatz (i7-2670QM), die Grafikkarte ist eine AMD Radeon HD 6990M. Üppig fällt der Arbeitsspeicher aus. 16 Gigabyte wurden in dem Gaming-

In den Gaming-Benchmarks liegen die Spiele-Notebooks deutlich vorn

Notebook verbaut. Preislich ist das Metal Gear V2 jedoch um mehr als 300 Euro günstiger als das MacBook. Fast ebenso gut ausgestattet ist das Strongbook M5A7 von DiTech. Der Preis liegt hier aber noch einmal um 500 Euro niedriger.

Der Wettkampf. Die drei Notebooks mussten sich im Leistungsscheck beweisen und sich sowohl bei Multimedia-Anwendungen, im Gamingbereich



Apple MacBook Pro 15"

Das Apple-Notebook tritt in der Standardkonfiguration an.

▼ Technik

- Displ.: 15", Aufl.: 1.440 x 900
- Intel Core i7-2760QM, 2,4 GHz
- 4 GB RAM, 750 GB HDD
- AMD Radeon HD 6770M
- DVD-Brenner, 2x USB
- Thunderbolt, Cardreader

PREIS: € 2.149,-

Hi-Tech Metal Gear V2

Der Kraftprotz von Hi-Tech ist sehr großzügig ausgestattet.

▼ Technik

- Displ.: 17,3", Aufl.: 1.920 x 1.080
- Intel Core i7-2670QM, 2,2 GHz
- 16 GB RAM
- 120 GB SSD & 500 GB HDD
- AMD Radeon HD 6990M
- DVD-Brenner, 4x USB, HDMI

PREIS: € 1.830,- (ohne OS-Lizenz)

DiTech Strongbook M5A7

Das günstigste Notebook im Test schlägt sich ausgezeichnet.

▼ Technik

- Displ.: 15,6", Aufl.: 1.920 x 1.080
- Intel Core i7-2670QM, 2,2 GHz
- 8 GB RAM, 700 GB HDD
- AMD Radeon HD 6990M
- DVD-Brenner, 4x USB, HDMI
- eSATA, DVI, Cardreader

PREIS: € 1.349,- (ohne OS-Lizenz)

DER TEST

	Apple MacBook Pro 15"	Hi-Tech Metal Gear V2	DiTech Strongbook M5A7
Preis	€ 2.149,-	€ 1.830,-	€ 1.349,-
Webadresse	www.apple.at	www.gamers.hi-tech.at	www.ditech.at
Audiokonvertierung iTunes 10.2 40 WAV-Files einer Audio-CD mit iTunes in MP3 (192 kbps) konvertiert.	1 min 50 s ★★★★★	1 min 55 s ★★★★★	2 min 2 s ★★★★☆
Videokonvertierung DivX-Plus-Converter MPEG-2-Video „Elephants Dream“ in MKV (H.264, AAC) umgewandelt.	4 min 22 s ★★★★★	4 min 34 s ★★★★☆	4 min 30 s ★★★★☆
Bildbearbeitung Photoshop CS3 60-Megapixel-Bild mit Filter „Radialer Weichzeichner“ strahlenförmig bearbeitet.	1 min 49 s ★★★★★	1 min 49 s ★★★★☆	1 min 49 s ★★★★☆
Spiele-Benchmark 1: Lost Planet Auflösung 1.280 x 768, hohe Details, MSAA4X, DirectX-9-Test.	42 Bilder/s ★★★★☆	68 Bilder/s ★★★★★	67 Bilder/s ★★★★★
Spiele-Benchmark 2: Crysis Auflösung 1.280 x 768, hohe Details, MSAA4X, DirectX-9-Test.	18 Bilder/s ★★★★☆	43 Bilder/s ★★★★★	41 Bilder/s ★★★★★
Akkulaufzeit SaveTime Simuliert leichte Textverarbeitung, reduzierte Displayhelligkeit, WLAN aus.	5 h 34 min ★★★★★	2 h 36 min ★★★☆☆	2 h 57 min ★★★☆☆
Preis/Leistung Im Vergleich zu ähnlichen Produkten Eine Einschätzung, wie viel man für sein Geld geboten bekommt.	★★★★☆	★★★★★	★★★★★
Fazit Apples MacBook Pro bietet gute Performancewerte. Bei Video-, Audio- und Bildbearbeitung liegt das Gerät leicht vorn, bei den Games kann es nicht mithalten. Dafür eignet es sich sehr gut für unterwegs. Der Preis ist dennoch der höchste im Vergleich. Bewertung: ★★★★★		Fazit Das Metal Gear V2 ist wohl das stärkste derzeit erhältliche Notebook auf dem Markt. Bei allen Tests ist es vorn dabei, lediglich dem Akku geht zu schnell der Saft aus. Es ist eindeutig als Desktop-Ersatz für Computerspieler konzipiert. Bewertung: ★★★★★	Fazit Mit dem Preis von 1.349 Euro ist das Strongbook der klare Spitzenreiter im Preis-Leistungs-Verhältnis. Die Performance ist sehr gut, allerdings ist auch hier der Akku die Schwachstelle. Das Strongbook zeigt, dass Top-Leistung auch leistbar ist. Bewertung: ★★★★★



Gaming. Das MacBook wird bei den Spiele-Benchmarks von den Konkurrenten auf den letzten Platz verwiesen, kann dafür woanders punkten.

als auch bei der Akkuleistung messen. Um gleiche Voraussetzungen zu schaffen, liefen die Benchmark-Tests auf dem MacBook ebenfalls unter Windows 7. Die Gaming-Notebooks legten in den ersten Tests vor. Bei der Bildbearbeitung waren die Aufgaben in 1:49 min abgearbeitet. Fast ebenso flott funktionierte die Konvertierung der Audio-dateien. Das MacBook ließ sich aber nicht abschütteln,

hielt mit diesen Ergebnissen locker mit und unterbot sie sogar zum Teil. Einen klaren Vorteil verschaffte sich der Apple-Computer schließlich bei der Videokonvertierung, indem die Vorgabe von 4:30 min um 8 Sekunden unterboten wurde. So richtig in Fahrt kamen die Spiele-Notebooks wie zu erwarten bei den Gaming-Benchmarks. Mit starken Grafikkarten und großen Arbeitsspeichern legten sie 5-Sterne-

Werte hin, mit denen das MacBook nicht mehr mitkonnte. **Mobilität ist Trumpf.** Enorm starke Leistung benötigt natürlich eine große Menge an Energie. Das zeigen auch die Ergebnisse bei der Batterielaufzeit der Gaming-Notebooks.

Apples MacBook punktet mit 5 Stunden 34 Minuten Akkulaufzeit

Im Akku-Benchmark-Test, der im Energiesparmodus leichte Textverarbeitung simuliert, kommen die beiden Gaming-Boliden nicht über drei Stunden hinaus. Das MacBook

schaft hingegen locker 5 Stunden 34 Minuten und setzt die Konkurrenz so unter Druck.

Endergebnis. Apples MacBook Pro schlug sich im Kampf der Giganten hervorragend. Die Schwächen in den Spieltests machte es mit der langen Akkulaufzeit locker wett. Abzüge gibt es allerdings beim Preis. Es kostet 800 Euro mehr als DiTech für sein Topgerät verlangt. Damit zieht das Strongbook in der Zielgeraden mit einem sehr überzeugenden Preis-Leistungs-Verhältnis an den beiden Konkurrenten vorbei an die Topposition und sichert sich den 1. Platz unter den stärksten Notebooks. ■

list.andreas@e-media.at